Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 59 (1933)
Heft: 38

Artikel: Die Belastung
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-466798

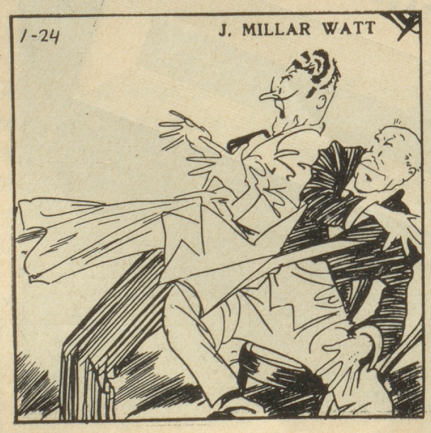
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Tram und Bahn erzielen gewiss schon hübsche Einsparungen, aber sowas ist für Anfänger erwähnenswert. Unsereiner spart raffinierter! Donna Cäcilia zum Beispiel spart Zeit und Mühe, indem sie in der Wohnung herumstaubsaugert und indem sie das tut, arbeitet für sie der «selbsttätige Waschapparat». Beide Möbel oder Vehikel haben zwar über tausend Franken gekostet, aber was ist das, gegenüber der unheimlichen Einsparung von Zeit und Mühe? Und überdies, Donna Cäcilia spart Kraft und Gesundheit und wird zu andern Geschäften disponibel!»

«Grossartig, wirklich raffiniert! Es ist tatsächlich allerhand, was ihr da einspart. Ich hatte keine Ahnung von eurem hochentwickelten, ausgeklügelten Sparsinn!» Paolo

Nachschrift: Lieber Nebelspalter, schick so rasch wie möglich Honorar. Wir sind nämlich total auf dem «und» (mit einem grossen H davor). Den Onkel anzupumpen wagen wir nicht. Es würde einen schlechten Eindruck auf ihn machen und begreife, es wäre auch unklug, im Hinblick auf die Erbschaft!

Tour de Suisse

Die Kopfgruppe durchrast St. Gallen. Die Strassen sind überfüllt mit Menschen. Auch der Hansjoggi vom Gaiserwald hat sich mit seinem achtjährigen Sprössling an die vorderste Gafferfront gedrängt.

Fragt da der Bub: «He, Vatter, wärom präsierit die äso?»

«Jo wäscht, dr Erscht chont halt an Pris öber.»

«Aber wärom präsierit dänn die Andere?» Lampion

Musikalisches

Ein Mädchen sollte die von ihrem Klavierlehrer notierten «Variationen über das Lied: Mich fliehen alle Freuden» besorgen. Auf dem Wege zur Musikhandlung verlor sie den Zettel und stotterte im Laden: «Ich hetti gern die Wariatzione: Mich freuen alle Fliegen!»

Kommt da einer in eine Musikhandlung und verlangt einige Klavierstücke. Der dienstbeflissene Lehrling eilt die Sachen zu besorgen, kommt aber bald zum Kunden zurück und gibt den Bescheid: «De Prinzipal het gsaid, mir verchaufid nur ganzi Klavier.»

Lieber Spalter

Folgende herzige Menükarte kam mir in einer neuen Restauration eines aufblühenden Zürcher Vororts zu Gesicht:

Mittagessen
Gemüsesuppe
Bulle
Katopfelbüre
Blumenkolh
Glasse

— jeder Gast ist freudig überrascht, wenn sich das Bulle als Poulet entbubd. Denis

Aus der Schule

Miggi, einer meiner neubackenen Erstklässler, zieht beständig den Inhalt seines Näschens geräuschvoll hinauf. Ich ermuntere ihn, doch einmal die Nase zu putzen. — Er tut's nicht. — Auf meine Frage, ob er denn kein Taschentuch besitze, bemerkt er: «Nee, i nemm amel gad de Taflelompe!» Der Lehrer

Die Belastung

Jetzt ist wieder die Zeit der Steuerfragebögen, auf denen man sich eine «Erleichterung» verschaffen kann.

Ein Landwirt in G. hatte auch einen Fragebogen erhalten, den er ehrlich ausfüllte. Auf die Frage, welche Belastung auf dem Anwesen ruhe, antwortete der Mann: «Eine Magd und meine Schwiegermutter.» Febo

Hochzeitsreise

Junge Frau (der Mama von der weiten Hochzeitsreise durch Nordafrika erzählend): «Einmal hätte es uns sogar schlimm ergehen können: als ich mitten in der Sahara nach kurzer Rast wieder aufbrechen wollte, weigerte sich plötzlich das Kamel, weiter zu gehen ...»

Mama (entrüstet): «Was — dort schon?» Febo

Volkswirtschaftlicher Schüttelreim

Der bösen Krise **Wundenkerbung**
Begegnet man durch **Kundenwerbung.**
ERB.

Ein Sprung ins **Büffet**
Ein gutes Plättli im **Bern**
S. Scheidegger